

Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent*innenbefragung

Gesamtbericht nach Abschlussart
Prüfungsjahrgang 2019

INHALTE

Einleitende Informationen	2
Legende	6
A. Vor dem Studium	7
B1. Studienverlauf.....	12
B2. Master	16
B3. Promotion.....	17
C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück	19
D1. Studienbedingungen.....	32
D2. Nach dem Bachelorstudium.....	49
E. Die Situation nach Studienabschluss	58
F. Beschäftigungssuche	63
I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation.....	70
K. Zusammenhang von Studium und Beruf	85
M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit	90
O. Angaben zur Person.....	98
P. Kontakt zur Universität Osnabrück.....	104

Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2020/21 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Studierenden im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Studierenden erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Höchster Schulabschluss				
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	100	91	92	92
Fachhochschulreife	0	6	1	1
Fachgebundene Hochschulreife	0	1	5	5
Sonstiges	0	3	3	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	33	481	331	845

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellenummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen mehrere Spalten die **Ergebnisse nach Abschlussart** dar, in denen mindestens 6 Personen den Fragebogen ausgefüllt haben. Die letzte Spalte einer jeden Tabelle des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 845 Absolvent*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 975 Absolvent*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 130 (13 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage A8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 11 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

Tabelle 6 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Durchschnittsnote				
Arithm. Mittelwert	2,3	2,3	2,3	2,3
Median	2,3	2,3	2,3	2,3
Standardabw.	,5	,6	,6	,6
Minimum	1,2	,8	1,0	,8
Maximum	3,2	3,8	4,0	4,0
Anzahl	33	479	328	840

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre (erste) Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung s** , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer s , desto stärker unterscheiden sich die Absolvent*innen in ihren Antworten. Nimmt s einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtable 2

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Bachelor	Master	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium			
1 In sehr hohem Maße	40	44	42
2	21	16	19
3	7	16	11
4	7	6	7
5 Gar nicht	23	19	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	107	64	171
Zusammengefasste Werte			
1,2	62	59	61
3	7	16	11
4,5	31	25	29
Arithmetischer Mittelwert	2,5	2,4	2,5
Standardabw.	1,6	1,6	1,6

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

Mischtable 2 ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "1 In sehr hohem Maße" bis "5 Gar nicht" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "Gesamt" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "Anzahl" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "Zusammengefasste Werte" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage A4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage A5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragegruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 63 bis 66). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragegruppe aufgelistet.

Tabelle 63 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)Tabelle mit
Mittelwerten

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,9	2,4	2,2	2,3
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,7	3,0	2,8	2,9
Anzahl	26	392	249	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 64 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)Tabelle mit
Standardabw.

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,9	1,0	1,0	1,0
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,0	1,2	1,2	1,2
Anzahl	26	392	249	667

Frage D3 Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 65 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)Tabelle mit prozentualen
Häufigkeiten für Zustimmung

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	43	62	67	63
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	8	37	43	38
Anzahl	26	392	249	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 66 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)Tabelle mit prozentualen
Häufigkeiten für Ablehnung

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	30	15	11	14
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	46	33	24	31
Anzahl	26	392	249	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-4041; Email: jrickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-4512; Email: tstaufen@uni-osnabrueck.de).

Legende

Abkürzung	Bezeichnung
StEx	Staatsexamen (ohne Lehramt)
Bachelor	Absolvent*innen der verschiedenen Bachelorabschlüsse zusammengefasst
Master	Absolvent*innen der verschiedenen Masterabschlüsse zusammengefasst
Uni ges	Universität gesamt (ohne PromotionsAbsolvent*innen)

A. Vor dem Studium

Tabelle 1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Land des Erwerbs der Studienberechtigung				
In Deutschland	100	98	96	97
In einem anderen Land	0	3	4	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	33	480	331	844

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

Tabelle 2 Mobilität zum Studienort (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland				
Ja	59	44	53	48
Nein	41	56	47	52
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	32	459	310	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

Tabelle 3 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bundesland Erwerb der Studienberechtigung				
Baden-Württemberg	0	3	4	3
Bayern	0	1	1	1
Berlin	0	1	2	1
Brandenburg	0	0	1	0
Bremen	0	1	2	1
Hamburg	0	1	1	1
Hessen	0	3	1	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	41	56	47	52
Nordrhein-Westfalen	59	28	31	30
Rheinland-Pfalz	0	1	2	1
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	3	3	3
Thüringen	0	0	0	0
Ausland	0	3	4	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	32	459	310	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

Tabelle 4 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung				
Hochschulstandort	16	18	14	16
Region der Hochschule	19	30	33	31
Deutschland	66	49	50	50
Ausland	0	3	4	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	32	459	310	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

Tabelle 5 Art der Studienberechtigung (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Art der Studienberechtigung				
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	100	91	92	92
Fachhochschulreife	0	6	5	5
Fachgebundene Hochschulreife	0	1	1	1
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturrenprüfung')	0	1	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirte [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	0	1	2	1
Sonstiges	0	1	1	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	33	481	331	845

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

Tabelle 6 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Durchschnittsnote				
Arithm. Mittelwert	2,3	2,3	2,3	2,3
Median	2,3	2,3	2,3	2,3
Standardabw.	,5	,6	,6	,6
Minimum	1,2	,8	1,0	,8
Maximum	3,2	3,8	4,0	4,0
Anzahl	33	479	328	840

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Tabelle 7 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium				
Ja	0	22	19	20
Nein	100	78	81	80
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	33	480	331	844

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Bachelor	Master	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium			
1 In sehr hohem Maße	40	44	42
2	21	16	19
3	7	16	11
4	7	6	7
5 Gar nicht	23	19	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	107	64	171
Zusammengefasste Werte			
1,2	62	59	61
3	7	16	11
4,5	31	25	29
Arithmetischer Mittelwert	2,5	2,4	2,5
Standardabw.	1,6	1,6	1,6

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 9 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Berufserfahrungen vor dem Studium				
Ja	27	54	44	49
Nein	73	46	56	51
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	33	481	330	844

Frage A6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

Tabelle 10 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Beschäftigungsformen vor dem Studium				
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	67	64	54	60
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	44	15	19	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	33	46	52	48
Gesamt	144	124	125	125
Anzahl	9	256	140	405

Frage A7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach?

Tabelle 11 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Bachelor	Master	Uni ges
Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück			
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	14	12	13
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	33	31	33
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	6	4	5
Durch Gespräche mit LehrerInnen	11	5	8
Durch Berichte in Lokalzeitungen	0	1	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	1	0	0
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	19	16	17
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	16	13	15
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	7	6	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	82	81	82
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	4	4	4
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	5	4	5
Über die Agentur für Arbeit	7	3	5
Durch den Besuch von Bildungsmessen	3	1	2
Mittels Karriereratgebern	3	0	2
Über Hochschulrankings	15	12	13
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	4	7	5
Sonstiges:	3	9	5
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	2	3	3
Gesamt	235	211	225
Anzahl	481	331	812

Frage A8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?

Tabelle 12 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)

	Bachelor	Master	Uni ges
Berufliche Vorstellungen und Studienwahl			
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	45	51	47
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	32	29	31
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	4	4	4
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	19	16	18
Gesamt	100	100	100
Anzahl	480	331	811

Frage A9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

B1. Studienverlauf

Tabelle 13 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2019 (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Abschlussart				
Staatsexamen (ohne Lehramt)	100	0	0	4
Zwei-Fächer-Bachelor	0	33	0	19
Bachelor Berufliche Bildung	0	10	0	6
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	11	0	6
Bachelor (andere)	0	46	0	26
Master of Education Grundschulen	0	0	8	3
Master of Education Haupt- und Realschulen	0	0	3	1
Master of Education Berufliche Bildung	0	0	12	5
Master of Education Gymnasien	0	0	22	9
Master (andere)	0	0	54	21
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	33	481	331	845

Frage B1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2018/19 oder im Sommersemester 2019 an der Universität Osnabrück erworben?

Tabelle 14 Erstes Studienfach (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Erstes Studienfach				
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	4	2
Europäische Studien	0	2	0	1
Europäisches Regieren	0	0	2	1
Geographie/Erdkunde	0	3	2	3
Geschichte	0	2	2	2
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	4	2
Kunst/Kunstpädagogik	0	2	2	2
Kunstgeschichte	0	0	0	0
Kunst und Kommunikation	0	0	1	0
Politikwissenschaft/Politologie	0	1	0	1
Sozialwissenschaften	0	2	0	1
Soziologie	0	0	2	1
Textiles Gestalten	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	4	2
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	1	0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	4	2	3
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	1	1	1
Islamische Theologie	0	2	2	2
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	1	1	1
Metalltechnik	0	0	2	1
Musik/Musikwissenschaft	0	1	0	1
Musikerziehung	0	1	3	2
Ökotoxikologie	0	1	0	0
Sachunterricht	0	0	0	0
Sport/Sportwissenschaft	0	2	2	2
Theologie und Kultur	0	0	1	0
Materialwissenschaften/Nanosciences	0	0	0	0
Physik	0	1	1	1
Biologie/Biowissenschaften	0	9	5	7
Chemie	0	1	1	1
Angewandte Systemwissenschaft	0	1	0	0
Geoinformatik	0	0	1	1
Informatik	0	4	2	3
Mathematik	0	2	5	3
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	2	1
Anglistik/Englisch	0	6	7	6
Französisch	0	1	2	1
Germanistik/Deutsch	0	8	5	7
Latein	0	1	1	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	1	0
Spanisch	0	1	0	1
Sprache in Europa	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	8	3	6
Gesundheitswissenschaften/-management	0	3	3	3
Interkulturelle Psychologie	0	0	3	1
Klinische Psychologie	0	0	7	3
Kosmetologie	0	3	2	3
Pflegewissenschaft/-management	0	3	4	3
Philosophie	0	0	0	0
Psychologie	0	7	0	4
Betriebswirtschaftslehre	0	0	6	2

Economics	0	0	2	1
Wirtschaftsinformatik	0	1	0	0
Wirtschaftswissenschaft	0	11	0	6
Rechtswissenschaft	100	0	0	4
Wirtschaftsrecht	0	2	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	33	481	331	845

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

Tabelle 15 **Zweites Studienfach (Prozent)**

	Bachelor	Master	Uni ges
Zweites Studienfach			
Sonstiges	0	2	1
Geographie/Erdkunde	2	3	2
Geschichte	5	4	5
Kunst/Kunstpädagogik	1	3	2
Kunstgeschichte	2	0	1
Politikwissenschaft/Politologie	1	0	1
Soziologie	2	0	1
Textiles Gestalten	2	0	1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	1	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	8	5	7
Islamische Theologie	2	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	8	4	7
Musik/Musikwissenschaft	2	0	1
Musikerziehung	0	2	1
Sachunterricht	2	6	3
Sport/Sportwissenschaft	5	8	6
Physik	2	1	2
Biologie/Biowissenschaften	8	12	10
Chemie	4	3	4
Geoinformatik	0	0	0
Informatik	1	4	2
Mathematik	3	9	5
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0
Anglistik/Englisch	9	8	9
Französisch	2	4	3
Germanistik/Deutsch	14	17	15
Italienisch	1	0	0
Latein	2	2	2
Spanisch	4	3	4
Philosophie	3	0	2
Volkswirtschaftslehre	1	0	1
Wirtschaftswissenschaft	2	0	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	260	149	409

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

Tabelle 16 Hochschulwechsel im Verlauf des im Prüfungsjahr 2019 abgeschlossenen Studiums (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Studium an anderer Hochschule während des Studiums/der Promotion				
Ja, in Deutschland	3	3	9	5
Ja, im Ausland	6	16	15	15
Nein	91	81	76	80
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	33	480	327	840

Frage B3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

Tabelle 17 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)				
Arithm. Mittelwert	2,9	2,0	1,7	1,9
Median	3,0	2,0	1,6	1,9
Standardabw.	,5	,5	,4	,5
Minimum	1,7	1,0	1,0	1,0
Maximum	3,7	3,3	2,9	3,7
Anzahl	33	451	320	804

Frage B4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

Tabelle 18 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Fachsemester				
Arithm. Mittelwert	11,8	7,4	6,5	7,2
Median	11	7	6	6
Standardabw.	2,3	2,2	3,1	2,8
Minimum	8	1	1	1
Maximum	19	22	20	22
Anzahl	32	480	330	842

Frage B5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2018/19 oder Sommersemester 2019 abgeschlossen haben?

Tabelle 19 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Hochschulsemester				
Arithm. Mittelwert	12,4	8,6	12,2	10,2
Median	12	8	12	10
Standardabw.	2,6	3,2	3,7	3,8
Minimum	8	0	0	0
Maximum	20	34	27	34
Anzahl	31	473	328	832

Frage B6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

B2. Master

Tabelle 20 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Bachelor	Uni ges
Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss		
Ja	84	84
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	5	5
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	11	11
Gesamt	100	100
Anzahl	480	480

Frage B7: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 21 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Bachelor	Uni ges
status - Master nach Bachelor oder Bachelor vor dem Master		
Dauert an	90	90
Abgebrochen	2	2
Unterbrochen seit	1	1
Abgeschlossen	8	8
Gesamt	100	100
Anzahl	401	401

Frage B8: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

B3. Promotion

Tabelle 22 Promotion nach dem Master (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Promotion				
Ja	24	0	14	7
Nein	76	100	86	93
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	33	479	331	843

Frage B9: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

Tabelle 23 Erfolgreiche Promotion (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Promotion begonnen haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Status - Promotion				
Dauert an	100	100	96	96
Abgebrochen	0	0	2	2
Abgeschlossen	0	0	2	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	8	2	46	56

Frage B10: Haben Sie Ihre Promotion erfolgreich abgeschlossen?

Tabelle 24 Abwägungen zur (Nicht-)Aufnahme einer Promotion (Prozent)

		Master	Uni ges
Abwägungen zur Aufnahme einer Promotion			
Für mich kam es nie in Frage zu promovieren.	45		45
Ich erwog zu promovieren, habe mich jedoch dagegen entschieden.	27		27
Ich habe noch nicht entschieden, ob ich zukünftig promoviere.	22		22
Ich plane zu promovieren.	6		6
Gesamt	100		100
Anzahl	213		213

Frage B11: Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu?

Tabelle 25 Erhalt eines Promotionsstipendiums (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Promotion begonnen haben)

	Master	Uni ges
Erhalt eines Promotionsstipendiums		
Ja	14	14
Nein	86	86
Gesamt	100	100
Anzahl	35	35

Frage B12: Erhalten Sie ein Promotionsstipendium?

Tabelle 26 Form der Promotion (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Promotion begonnen haben)

	Master	Uni ges
Promotionsform		
In einem strukturierten Promotionsprogramm (z.B. Graduiertenkolleg, graduate school, Promotionsstudiengang).	18	18
Als Mitarbeiter*in in einem Forschungsprojekt an einer Hochschule.	38	38
Als Mitarbeiter*in an einem Lehrstuhl bei einem*einer Professor*in (ohne direkte Projektzuordnung).	26	26
Im Rahmen einer Beschäftigung in einem Unternehmen.	3	3
Als frei Promovierende*r	15	15
Gesamt	100	100
Anzahl	34	34

Frage B13: In welcher Form promovieren Sie hauptsächlich?

Tabelle 27 Karriereweg nach der Promotion (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Promotion begonnen haben)

	Master	Uni ges
Angestrebter Karriereweg direkt nach der Promotion		
Akademische Karriere (z.B. Hochschule, außeruniversitäre Forschungseinrichtung/en, Universitätskliniken, etc.).	29	29
Nicht-akademische Karriere (z.B. Industrie, Verwaltung, selbstständige Tätigkeit).	15	15
Ich will mir sowohl eine akademische als auch eine nicht-akademische Karriere offenhalten.	50	50
Ich habe mich noch nicht mit dieser Frage auseinandergesetzt.	3	3
Andere Pläne	3	3
Gesamt	100	100
Anzahl	34	34

Frage B14: Welchen Karriereweg streben Sie nach der Promotion an?

C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

Tabelle 28 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit				
Ja	12	35	30	32
Nein: Es hat kürzer als die Regelstudienzeit gedauert	3	4	3	4
Nein: Es hat länger als die Regelstudienzeit gedauert	85	61	67	64
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	33	477	327	837

Frage C1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

Tabelle 29 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	Bachelor	Master	Uni ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit			
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	14	9	12
Nicht bestandene Prüfungen	25	11	19
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	5	4	5
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	2	1	2
Hohe Anforderungen im Studiengang	28	13	22
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	18	18	18
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	13	4	9
Hochschulwechsel	3	3	3
Abschlussarbeit	34	37	36
Auslandsaufenthalt(e)	23	24	23
Erwerbstätigkeit(en)	23	23	23
Zusätzliche Praktika	13	14	14
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	8	7	8
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	15	19	17
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	6	6	6
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	8	13	10
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	21	16	19
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	11	13	12
Krankheit	10	9	9
Sonstiges:	11	14	13
Gesamt	293	258	278
Anzahl	288	215	503

Frage C2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?

Tabelle 30 Erwägung Studienabbruch (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Erwägung des Studienabbruchs				
Ja	21	23	15	20
Nein	79	77	85	80
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	33	477	325	835

Frage C3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

Tabelle 31 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorlesungen	1,4	1,6	2,0	1,7
Gruppenarbeit	3,7	2,6	2,6	2,6
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,9	4,1	3,7	4,0
Praktika und Praxisphasen	2,8	3,3	3,2	3,3
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	4,2	3,8	3,5	3,7
Schriftliche Arbeiten	1,5	2,2	2,0	2,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	3,9	2,4	2,1	2,3
E-Learning	4,7	4,0	4,1	4,1
Selbst-Studium	1,1	2,4	2,3	2,3
Anzahl	31	474	323	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 32 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorlesungen	,8	,8	1,1	,9
Gruppenarbeit	1,2	1,1	1,0	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	,3	,9	1,1	1,0
Praktika und Praxisphasen	,9	1,1	1,2	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	1,1	1,0	1,1	1,0
Schriftliche Arbeiten	,9	1,2	1,1	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	,7	1,1	1,0	1,1
E-Learning	,4	,9	1,0	1,0
Selbst-Studium	,2	1,1	1,2	1,2
Anzahl	31	474	323	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 33 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorlesungen	90	83	73	79
Gruppenarbeit	23	49	49	48
Teilnahme an Forschungsprojekten	0	6	17	10
Praktika und Praxisphasen	39	23	26	25
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	10	11	17	13
Schriftliche Arbeiten	87	65	73	69
Mündliche Präsentationen von Studierenden	3	56	69	59
E-Learning	0	8	6	7
Selbst-Studium	100	60	63	63
Anzahl	31	474	323	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 34 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorlesungen	6	3	9	6
Gruppenarbeit	68	24	20	24
Teilnahme an Forschungsprojekten	100	77	60	71
Praktika und Praxisphasen	19	43	40	41
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	77	64	54	60
Schriftliche Arbeiten	3	18	12	15
Mündliche Präsentationen von Studierenden	74	19	12	18
E-Learning	100	74	78	76
Selbst-Studium	0	15	18	16
Anzahl	31	474	323	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 35 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Faktenwissen	2,1	1,8	2,0	1,9
Anwendungsorientiertes Wissen	2,4	2,7	2,8	2,7
Theorien und Paradigmen	1,7	1,9	1,9	1,9
Anzahl	31	473	323	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 36 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Faktenwissen	1,0	,9	,9	,9
Anwendungsorientiertes Wissen	1,1	1,0	1,1	1,0
Theorien und Paradigmen	,9	,9	,9	,9
Anzahl	31	473	323	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 37 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Faktenwissen	74	80	74	77
Anwendungsorientiertes Wissen	65	44	39	43
Theorien und Paradigmen	81	77	76	76
Anzahl	31	473	323	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 38 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Faktenwissen	10	4	6	5
Anwendungsorientiertes Wissen	13	23	31	26
Theorien und Paradigmen	3	4	5	4
Anzahl	31	473	323	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 39 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen				
Arithm. Mittelwert	13,2	16,3	15,1	15,8
Median	12	15	15	15
Standardabw.	6,2	7,2	7,7	7,4
Minimum	5	0	2	0
Maximum	25	40	76	76
Anzahl	26	410	253	689
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)				
Arithm. Mittelwert	9,5	9,4	9,1	9,3
Median	9	8	8	8
Standardabw.	7,1	6,7	7,3	6,9
Minimum	1	0	0	0
Maximum	25	35	50	50
Anzahl	26	401	244	671
Vorbereitung von Prüfungen				
Arithm. Mittelwert	15,3	8,4	7,2	8,2
Median	10	5	5	5
Standardabw.	15,1	8,4	9,5	9,3
Minimum	1	0	0	0
Maximum	58	60	84	84
Anzahl	26	392	245	663
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)				
Arithm. Mittelwert	5,1	8,4	9,1	8,5
Median	2	8	8	8
Standardabw.	6,6	6,7	7,3	7,0
Minimum	0	0	0	0
Maximum	20	40	40	40
Anzahl	26	385	247	658
Familiäre Verpflichtungen				
Arithm. Mittelwert	6,6	5,7	5,0	5,5
Median	5	2	2	2
Standardabw.	8,9	12,6	8,6	11,1
Minimum	0	0	0	0
Maximum	42	99	70	99
Anzahl	25	326	207	558
Summe der Studienaktivitäten				
Arithm. Mittelwert	49,5	46,5	44,4	45,8
Median	47	44	40	44
Standardabw.	25,1	19,8	21,1	20,5
Minimum	11	8	8	8
Maximum	140	144	176	176
Anzahl	26	410	254	690

Frage C6: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungszeit.

Tabelle 40 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen				
Arithm. Mittelwert	,9	1,8	2,1	1,9
Median	0	0	0	0
Standardabw.	3,1	5,0	7,6	6,1
Minimum	0	0	0	0
Maximum	15	40	96	96
Anzahl	24	375	237	636
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)				
Arithm. Mittelwert	12,6	6,0	7,1	6,6
Median	8	4	4	4
Standardabw.	13,2	7,9	9,4	8,8
Minimum	0	0	0	0
Maximum	50	56	90	90
Anzahl	23	366	228	617
Vorbereitung von Prüfungen				
Arithm. Mittelwert	14,1	13,7	12,7	13,4
Median	10	10	10	10
Standardabw.	12,7	14,1	13,4	13,8
Minimum	0	0	0	0
Maximum	40	70	84	84
Anzahl	22	374	229	625
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)				
Arithm. Mittelwert	6,1	12,8	12,9	12,6
Median	4	10	10	10
Standardabw.	7,4	11,5	10,6	11,1
Minimum	0	0	0	0
Maximum	20	60	45	60
Anzahl	23	360	232	615
Familiäre Verpflichtungen				
Arithm. Mittelwert	9,7	7,9	7,4	7,8
Median	5	5	5	5
Standardabw.	14,0	13,6	11,2	12,8
Minimum	0	0	0	0
Maximum	62	99	70	99
Anzahl	22	315	195	532
Summe der Studienaktivitäten				
Arithm. Mittelwert	43,3	40,6	40,9	40,8
Median	36	35	38	35
Standardabw.	24,1	26,6	26,9	26,6
Minimum	8	1	1	1
Maximum	112	174	266	266
Anzahl	23	384	238	645

Frage C6: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

Tabelle 41 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Wichtigste Finanzierungsquelle				
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	72	49	46	49
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	0	2	2	2
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	10	22	19	20
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	7	14	16	14
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse oder von Stipendium	3	2	4	3
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	2	2	2
Andere Finanzierungsquelle	0	0	1	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	7	8	7	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	29	433	283	745

Frage C7: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

Tabelle 42 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium				
Ja, Pflichtpraktika/um	100	65	66	67
Ja, freiwillige/s Praktika/um	6	21	20	20
Nein, kein Praktikum	0	26	25	25
Gesamt	106	111	112	111
Anzahl	31	446	305	782

Frage C8: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)?

Tabelle 43 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Pflichtpraktika				
Arithm. Mittelwert	3,0	1,8	2,0	1,9
Median	3	2	2	2
Standardabw.	,0	1,0	1,1	1,0
Minimum	3	1	1	1
Maximum	3	10	9	10
Anzahl	31	288	202	521
Anzahl der freiwilligen Praktika				
Arithm. Mittelwert	1,0	1,4	1,5	1,4
Median	1	1	1	1
Standardabw.	,0	,8	1,0	,9
Minimum	1	1	1	1
Maximum	1	6	7	7
Anzahl	2	90	62	154
Anzahl der Praktika während des Studiums				
Arithm. Mittelwert	3,1	1,9	2,1	2,1
Median	3	2	2	2
Standardabw.	,2	1,1	1,2	1,2
Minimum	3	1	1	1
Maximum	4	10	9	10
Anzahl	31	328	228	587

Frage C9: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

Tabelle 44 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)				
Arithm. Mittelwert	11,1	10,6	14,3	12,0
Median	12	9	12	10
Standardabw.	3,6	7,4	11,9	9,4
Minimum	3	2	3	2
Maximum	18	52	104	104
Anzahl	30	285	197	512
Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)				
Arithm. Mittelwert	4,0	11,7	15,9	13,3
Median	4	10	12	12
Standardabw.	2,8	9,7	13,4	11,5
Minimum	2	2	1	1
Maximum	6	60	60	60
Anzahl	2	90	62	154
Dauer aller Praktika während des Studiums				
Arithm. Mittelwert	11,3	12,5	17,0	14,2
Median	12	10	13	12
Standardabw.	3,9	9,1	13,9	11,2
Minimum	3	2	3	2
Maximum	18	60	104	104
Anzahl	30	325	223	578

Frage C10: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

Tabelle 45 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Beschäftigungsform				
Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	52	76	75	75
Werkstudent*in	6	23	18	20
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	3	12	15	13
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	3	3	4	3
Keine Erwerbstätigkeit	42	11	11	13
Gesamt	106	125	123	124
Anzahl	33	479	331	843

Frage C11: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach?

Tabelle 46 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Tätigkeit als studentische/wissenschaftliche Hilfskraft				
Ja fachnah, insgesamt Monat(e)	35	38	46	41
Ja fachfremd, insgesamt Monat(e)	3	4	3	3
Nein	61	60	52	57
Gesamt	100	102	101	101
Anzahl	31	442	299	772

Frage C14: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig?

Tabelle 47 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums				
Ja	13	30	30	29
Nein	87	70	70	71
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	31	442	300	773

Frage C15: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

Tabelle 48 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Art des Aufenthalts				
Auslandssemester	75	59	53	57
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	1	11	5
Pflichtpraktikum	25	23	13	19
Freiwilliges Praktikum	0	8	10	9
Erwerbstätigkeit	0	1	2	1
Sprachkurs	0	2	1	2
Längere Reise	0	5	3	4
Sonstiges	0	2	6	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	130	88	222

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

Tabelle 49 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anerkennung der Reise				
Ja	0	63	60	60
Teilweise	0	15	20	16
Nein	100	22	21	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	129	87	220

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 50 Zweck des 2. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Bachelor	Master	Uni ges
Art des Aufenthaltes			
Auslandssemester	44	18	29
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	13	9	11
Pflichtpraktikum	13	18	16
Freiwilliges Praktikum	25	14	18
Sprachkurs	0	9	5
Längere Reise	6	23	16
Sonstiges	0	9	5
Gesamt	100	100	100
Anzahl	16	22	38

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (2. Aufenthalt)

Tabelle 51 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Bachelor	Master	Uni ges
Anerkennung der Reise			
Ja	50	22	32
Teilweise	7	13	11
Nein	43	65	57
Gesamt	100	100	100
Anzahl	14	23	37

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 52 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)				
Median	13	17	22	17
Anzahl	4	128	83	215

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Angabe in Wochen)

Tabelle 53 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm				
Ja	75	67	70	69
Nein	25	33	30	31
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	132	88	224

Frage C17: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

Tabelle 54 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms				
DAAD-Stipendium	33	19	28	23
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/-COMENIUS	0	2	2	2
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	2	7	4
Andere Studienförderung aus Deutschland	0	13	18	15
Socrates/-Erasmus	67	60	56	58
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	1	2	1
Andere Förderung aus dem Ausland	0	3	3	3
Sonstiges:	33	10	8	10
Gesamt	133	111	123	116
Anzahl	3	89	61	153

Frage C18: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt?

D1. Studienbedingungen

Tabelle 55 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,3	2,3	2,3	2,3
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,4	2,1	2,2	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	3,3	2,3	2,3	2,3
System und Organisation von Prüfungen	2,8	2,2	2,3	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	3,6	2,4	2,5	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,4	2,5	2,2	2,4
Training von mündlicher Präsentation	4,7	3,1	2,7	3,0
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,3	2,3	2,3	2,3
Aktualität der vermittelten Methoden	2,9	2,4	2,4	2,5
Didaktische Qualität der Lehre	3,1	2,6	2,6	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	2,0	1,9	1,9	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,7	2,5	2,6	2,6
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	3,4	2,6	2,4	2,6
Kontakte zu Lehrenden	3,0	2,3	2,2	2,3
Kontakte zu Mitstudierenden	1,8	1,9	1,8	1,8
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	-	2,3	2,2	2,2
Anzahl	28	424	269	721

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 56 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	,8	1,0	,9	,9
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	,8	1,1	1,1	1,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,2	1,1	1,0	1,1
System und Organisation von Prüfungen	1,1	1,0	,9	,9
Aufbau und Struktur des Studiums	1,1	1,0	1,0	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,1	1,1	1,0	1,0
Training von mündlicher Präsentation	,5	1,3	1,1	1,3
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,2	1,2	1,1	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	,9	,9	,9	,9
Didaktische Qualität der Lehre	,9	,9	1,0	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,8	,8	,8	,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	,9	1,0	1,0	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	1,0	1,0	1,0	1,0
Kontakte zu Lehrenden	1,1	1,1	1,1	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	,8	1,0	,9	1,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	-	1,0	,9	1,0
Anzahl	28	424	269	721

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 57 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	71	61	62	62
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	71	69	66	68
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	32	63	60	61
System und Organisation von Prüfungen	50	65	64	64
Aufbau und Struktur des Studiums	18	57	56	55
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	59	51	67	57
Training von mündlicher Präsentation	0	33	46	36
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	54	41	57	47
Aktualität der vermittelten Methoden	29	55	58	55
Didaktische Qualität der Lehre	25	50	48	48
Fachliche Qualität der Lehre	82	85	85	85
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	48	50	49	50
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	18	46	54	48
Kontakte zu Lehrenden	36	59	63	60
Kontakte zu Mitstudierenden	86	76	80	78
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	0	62	67	64
Anzahl	28	424	269	721

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 58 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	7	12	8	10
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	14	13	14	14
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	46	15	9	14
System und Organisation von Prüfungen	25	11	9	11
Aufbau und Struktur des Studiums	54	13	16	16
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	15	19	12	17
Training von mündlicher Präsentation	100	42	25	38
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	29	30	21	27
Aktualität der vermittelten Methoden	21	14	12	14
Didaktische Qualität der Lehre	29	18	17	18
Fachliche Qualität der Lehre	4	4	3	4
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	15	17	16	17
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	39	20	13	18
Kontakte zu Lehrenden	36	16	13	16
Kontakte zu Mitstudierenden	4	8	7	8
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	0	12	9	11
Anzahl	28	424	269	721

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 59 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	Bachelor	Master	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,5	3,5	3,5
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,3	3,2	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	4,2	4,3	4,3
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	4,2	4,3	4,2
Anzahl	415	264	679

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 60 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)

	Bachelor	Master	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,4	1,3	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,4	1,5	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	1,1	1,0	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	1,1	1,1	1,1
Anzahl	415	264	679

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 61 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Bachelor	Master	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	25	23	24
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	31	36	33
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	8	6	7
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	9	7	8
Anzahl	415	264	679

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 62 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Bachelor	Master	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	57	54	55
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	50	46	48
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	78	78	78
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	77	77	77
Anzahl	415	264	679

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 63 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,9	2,4	2,2	2,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,7	2,7	2,7	2,7
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	4,2	3,6	3,4	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,7	3,0	2,8	2,9
Anzahl	26	392	249	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 64 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,9	1,0	1,0	1,0
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	,7	1,2	1,1	1,1
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	1,1	1,2	1,2	1,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,0	1,2	1,2	1,2
Anzahl	26	392	249	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 65 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	43	62	67	63
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	42	49	45	47
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	8	19	24	21
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	8	37	43	38
Anzahl	26	392	249	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 66 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	30	15	11	14
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	15	27	24	25
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	69	56	50	54
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	46	33	24	31
Anzahl	26	392	249	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 67 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)

	Bachelor	Master	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,6	2,6	2,6
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,9	2,2	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	2,0	2,3	2,1
Anzahl	412	263	675

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 68 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)

	Bachelor	Master	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,0	1,1	1,1
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,0	1,0	1,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,0	1,1	1,0
Anzahl	412	263	675

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 69 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Bachelor	Master	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	49	53	50
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	76	68	73
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	72	63	69
Anzahl	412	263	675

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 70 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Bachelor	Master	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	16	19	18
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	7	12	9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	10	14	11
Anzahl	412	263	675

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 71 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,7	2,2	2,1	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,6	2,1	2,3	2,2
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	3,3	2,5	2,7	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	3,3	2,5	2,7	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	2,4	2,4	2,4
Apparative Ausstattung der Laborplätze	-	3,7	4,0	3,8
Anzahl	27	406	250	683

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 72 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,0	,9	,9	,9
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,1	1,0	1,0	1,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,2	1,2	1,1	1,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	,8	1,0	,9	1,0
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	1,1	1,1	1,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	-	2,0	2,0	2,0
Anzahl	27	406	250	683

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 73 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	59	68	72	69
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	56	74	67	70
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	26	54	46	50
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	19	52	44	48
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	58	63	60
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	62	64	62
Anzahl	27	406	250	683

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 74 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	22	9	8	9
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	15	9	12	10
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	44	20	25	23
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	41	15	20	18
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	15	15	15
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	12	9	11
Anzahl	27	406	250	683

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 75 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,7	2,5	2,5	2,5
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,4	3,0	2,9	2,9
Vorbereitung auf den Beruf	3,9	3,4	3,4	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	4,5	4,1	4,1	4,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	4,1	3,7	3,7	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	4,0	3,7	3,5	3,6
Lehrende aus der Praxis	3,7	3,0	3,0	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,8	3,0	3,0	3,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	4,2	3,4	3,0	3,3
Pflichtpraktika / Praxissemester	2,8	2,9	2,8	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	3,3	2,9	3,0	3,0
Anzahl	27	386	239	652

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 76 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	1,0	1,0	1,1	1,0
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1,0	1,0	1,1	1,1
Vorbereitung auf den Beruf	,9	1,0	1,1	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	,7	1,0	1,0	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	,8	1,1	1,1	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,0	1,1	1,2	1,1
Lehrende aus der Praxis	,7	1,1	1,1	1,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	,7	1,0	1,1	1,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,0	1,1	1,2	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	,8	1,3	1,3	1,3
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	1,0	1,1	1,0	1,0
Anzahl	27	386	239	652

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 77 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	50	52	55	53
Verknüpfung von Theorie und Praxis	19	36	41	37
Vorbereitung auf den Beruf	4	20	22	20
Unterstützung bei der Stellensuche	0	6	7	6
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	0	14	13	13
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	8	15	20	17
Lehrende aus der Praxis	4	35	35	34
Praxisbezogene Lehrinhalte	4	34	33	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	4	22	34	26
Pflichtpraktika / Praxissemester	31	43	44	43
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	22	36	29	33
Anzahl	27	386	239	652

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 78 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	15	17	21	18
Verknüpfung von Theorie und Praxis	46	31	29	31
Vorbereitung auf den Beruf	65	45	49	47
Unterstützung bei der Stellensuche	87	76	74	75
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	73	60	60	60
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	69	56	51	55
Lehrende aus der Praxis	62	33	33	34
Praxisbezogene Lehrinhalte	69	30	32	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	71	47	33	42
Pflichtpraktika / Praxissemester	12	32	29	30
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	41	26	29	28
Anzahl	27	386	239	652

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 79 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	Bachelor	Master	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,1	2,2	2,1
Lernplattform Stud.IP	1,8	1,9	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,1	2,3	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,3	2,4	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	1,9	2,0	1,9
Universitätsbibliothek	1,9	1,9	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,0	2,1	2,1
International Office	2,1	2,2	2,2
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	2,7	2,6	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	2,1	2,3	2,2
Career Service	2,7	2,6	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	2,6	2,8	2,7
Gleichstellungsbüro	2,4	2,6	2,4
Familien-Service	2,6	2,6	2,6
Angebote des Hochschulsports	1,9	1,9	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	2,0	2,1	2,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	2,7	2,6	2,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	2,6	2,7	2,7
Anzahl	384	245	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 80 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	Bachelor	Master	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,8	,8	,8
Lernplattform Stud.IP	,8	,8	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,0	,9	1,0
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,9	,9	,9
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	,8	,7	,8
Universitätsbibliothek	,8	,8	,8
Angebote des Sprachenzentrums	,9	,9	,9
International Office	,9	,9	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	1,0	,9	1,0
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	,9	,9	,9
Career Service	,9	,9	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	,8	,8	,8
Gleichstellungsbüro	,9	,9	,9
Familien-Service	,9	,8	,8
Angebote des Hochschulsports	,8	,8	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,0	,9	,9
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	,7	,7	,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	,8	,9	,9
Anzahl	384	245	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 81 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Bachelor	Master	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	74	70	72
Lernplattform Stud.IP	84	82	83
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	71	65	69
Zentrale Studienberatung (ZSB)	60	58	59
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	83	79	81
Universitätsbibliothek	85	83	84
Angebote des Sprachenzentrums	75	66	72
International Office	65	60	63
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	43	44	43
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	69	60	66
Career Service	33	39	36
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	46	28	39
Gleichstellungsbüro	51	34	44
Familien-Service	35	37	36
Angebote des Hochschulsports	81	80	80
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	67	64	66
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	28	33	30
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	37	35	36
Anzahl	384	245	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 82 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Bachelor	Master	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	4	4	4
Lernplattform Stud.IP	3	5	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	8	10	9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	6	10	8
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	3	2	3
Universitätsbibliothek	3	3	3
Angebote des Sprachenzentrums	5	6	5
International Office	6	5	5
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	18	11	15
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	5	5	5
Career Service	9	11	10
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	9	15	11
Gleichstellungsbüro	4	6	5
Familien-Service	6	5	5
Angebote des Hochschulsports	4	3	4
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	5	2	4
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	4	4	4
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	3	13	8
Anzahl	384	245	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 83 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	Bachelor	Master	Uni ges
Einzelberatung			
Genutzt und bewertet	6	11	8
Habe ich nicht genutzt	31	38	33
War mir nicht bekannt	63	52	59
Gesamt	100	100	100
Anzahl	324	208	532

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Einzelberatung)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'

Tabelle 84 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	Bachelor	Master	Uni ges
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)			
Genutzt und bewertet	11	17	13
Habe ich nicht genutzt	36	37	36
War mir nicht bekannt	53	46	51
Gesamt	100	100	100
Anzahl	326	209	535

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Veranstaltungen)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'

Tabelle 85 Bewertung der Angebote des Career Service (arithmetischer Mittelwert)

	Bachelor	Master	Uni ges
Einzelberatung	2,6	2,2	2,4
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	2,5	2,1	2,3
Anzahl	40	40	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 86 Bewertung der Angebote des Career Service (Standardabweichung)

	Bachelor	Master	Uni ges
Einzelberatung	1,5	1,2	1,3
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	1,4	1,1	1,3
Anzahl	40	40	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 87 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Bachelor	Master	Uni ges
Einzelberatung	58	59	59
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	54	71	63
Anzahl	40	40	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 88 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Bachelor	Master	Uni ges
Einzelberatung	32	14	22
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	23	14	19
Anzahl	40	40	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 89 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt				
1 Sehr zufrieden	7	13	20	15
2	64	52	48	51
3	18	27	24	25
4	7	7	7	7
5 Sehr unzufrieden	4	1	1	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	28	387	249	664
Zusammengefasste Werte				
1,2	71	65	68	66
3	18	27	24	25
4,5	11	8	8	8
Arithmetischer Mittelwert	2,4	2,3	2,2	2,3
Standardabw.	,9	,8	,9	,8

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 90 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,3	2,0	2,0	2,0
... dieselbe Hochschule wählen?	2,0	2,1	2,1	2,1
... wieder studieren?	1,3	1,5	1,4	1,5
Anzahl	28	387	249	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 91 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,4	1,2	1,2	1,2
... dieselbe Hochschule wählen?	,9	1,2	1,2	1,2
... wieder studieren?	,7	,9	,9	,9
Anzahl	28	387	249	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 92 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	71	73	73	73
... dieselbe Hochschule wählen?	71	70	71	71
... wieder studieren?	89	87	92	89
Anzahl	28	387	249	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 93 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	18	15	14	15
... dieselbe Hochschule wählen?	7	14	15	14
... wieder studieren?	0	5	5	5
Anzahl	28	387	249	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

D2. Nach dem Bachelorstudium

Tabelle 94 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Bachelor	Uni ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss		
Ja	16	16
Nein	84	84
Gesamt	100	100
Anzahl	63	63

Frage D11: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

Tabelle 95 **Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Bachelor	Uni ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor-Abschluss		
Bereits vor dem Bachelor-Studium	62	62
Im Laufe des Bachelor-Studiums	24	24
In der Abschlussphase des Bachelor-Studiums	10	10
Erst nach Abschluss des Bachelor-Studiums	3	3
Gesamt	100	100
Anzahl	343	343

Frage D12: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

Tabelle 96 **Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Bachelor	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,8	1,8
Fachliches Interesse	1,6	1,6
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,0	2,0
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	3,2	3,2
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,2	2,2
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,6	1,6
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	3,6	3,6
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,5	4,5
Forschung an einem interessanten Thema	3,5	3,5
Um später promovieren zu können	3,8	3,8
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	2,1	2,1
Aufrechterhalten des Status als Student*in	3,8	3,8
Konkretes angestrebtes Berufsbild	2,1	2,1
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	2,8	2,8
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,3	4,3
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,3	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,6	4,6
Anzahl	339	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 97 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,1	1,1
Fachliches Interesse	,8	,8
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,1	1,1
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,6	1,6
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,4	1,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	,9	,9
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1,6	1,6
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	1,1	1,1
Forschung an einem interessanten Thema	1,5	1,5
Um später promovieren zu können	1,5	1,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,3	1,3
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,4	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,4	1,4
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,6	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,1	1,1
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	1,2	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	,9	,9
Anzahl	339	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 98 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	79	79
Fachliches Interesse	88	88
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	72	72
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	38	38
Bessere Verdienstmöglichkeiten	69	69
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	89	89
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	27	27
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	8	8
Forschung an einem interessanten Thema	30	30
Um später promovieren zu können	24	24
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	74	74
Aufrechterhalten des Status als Student*in	22	22
Konkretes angestrebtes Berufsbild	69	69
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	51	51
Ratschlag von Eltern/Verwandten	11	11
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	12	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	5	5
Anzahl	339	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 99 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	9	9
Fachliches Interesse	2	2
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	8	8
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	49	49
Bessere Verdienstmöglichkeiten	19	19
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	4	4
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	59	59
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	86	86
Forschung an einem interessanten Thema	54	54
Um später promovieren zu können	63	63
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	16	16
Aufrechterhalten des Status als Student*in	63	63
Konkretes angestrebtes Berufsbild	18	18
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	36	36
Ratschlag von Eltern/Verwandten	76	76
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	78	78
Etwas ganz anderes machen als bisher	89	89
Anzahl	339	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 100 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	StEx	Bachelor	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen			
Arithm. Mittelwert	,6	,9	,9
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	2,0	3,0	3,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	17	301	318
Anzahl der Zusagen			
Arithm. Mittelwert	,8	,9	,9
Standardabw.	,6	,6	,6
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	2,0	6,0	6,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	14	294	308

Frage D14: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

Tabelle 101 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	StEx	Bachelor	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen			
Arithm. Mittelwert	3,1	2,7	2,7
Standardabw.	4,0	4,0	4,0
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	15,0	25,0	25,0
Median	2,0	1,0	1,0
Anzahl	19	245	264
Anzahl der Zusagen			
Arithm. Mittelwert	2,2	1,7	1,7
Standardabw.	2,5	2,4	2,4
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	9,0	17,0	17,0
Median	2,0	1,0	1,0
Anzahl	17	239	256

Frage D14: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

Tabelle 102 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	StEx	Bachelor	Uni ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss			
Ja, an eine Universität	12	29	27
Ja, an eine Fachhochschule	0	4	4
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	0	1	1
Nein	88	66	67
Gesamt	100	100	100
Anzahl	26	335	361

Frage D15: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

Tabelle 103 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	StEx	Bachelor	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,9	1,9	1,9
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	2,3	2,8	2,8
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	2,5	2,0	2,1
Attraktivität der Stadt/Region	1,6	2,3	2,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	2,5	3,6	3,5
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	3,3	2,9	2,9
Nähe zu Partner*in, Familie	1,9	2,2	2,2
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,1	2,3	2,3
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,0	3,3	3,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	3,8	2,6	2,6
Günstige Bewerbungsfristen	3,8	3,5	3,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,2	4,6	4,5
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	3,1	4,1	4,1
Keine oder niedrige Studiengebühren	3,5	4,1	4,0
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,7	4,1	4,2
Anzahl	19	318	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 104 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	StEx	Bachelor	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,0	1,2	1,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	,8	1,3	1,3
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,4	1,3	1,3
Attraktivität der Stadt/Region	,9	1,3	1,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,0	1,3	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,4	1,3	1,3
Nähe zu Partner*in, Familie	1,2	1,5	1,5
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,3	1,5	1,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,2	1,4	1,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,6	1,7	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,4	1,5	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	1,3	1,0	1,1
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,5	1,3	1,4
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,3	1,3	1,3
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	,6	1,3	1,2
Anzahl	19	318	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 105 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	StEx	Bachelor	Uni ges
Profil des Studiengangs	79	75	76
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	74	47	48
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	58	72	71
Attraktivität der Stadt/Region	84	66	67
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	63	21	24
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	26	42	41
Nähe zu Partner*in, Familie	74	69	69
Soziale Kontakte, Freundeskreis	68	64	65
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	37	33	33
Verbleib am bisherigen Wohnort	28	60	58
Günstige Bewerbungsfristen	21	33	32
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	21	9	10
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	47	15	17
Keine oder niedrige Studiengebühren	26	14	14
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	0	15	14
Anzahl	19	318	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 106 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	StEx	Bachelor	Uni ges
Profil des Studiengangs	5	11	10
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	11	27	26
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	26	14	14
Attraktivität der Stadt/Region	5	19	18
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	16	54	52
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	47	30	31
Nähe zu Partner*in, Familie	21	22	21
Soziale Kontakte, Freundeskreis	16	24	24
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	32	41	41
Verbleib am bisherigen Wohnort	67	33	35
Günstige Bewerbungsfristen	74	50	52
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	79	87	86
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	47	72	70
Keine oder niedrige Studiengebühren	53	67	66
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	94	73	74
Anzahl	19	318	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 107 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium		
Nein	82	82
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	2	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	1	1
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	3	3
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	1	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	3	3
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	7	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	4	4
Ja, sonstige:	3	3
Gesamt	107	107
Anzahl	317	317

Frage D17: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium?

Tabelle 108 Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Bachelor	Uni ges
Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums		
Erhalt eines attraktiven Jobangebots	42	42
Ich wollte Berufserfahrungen sammeln	70	70
Bewerbungsfristen waren nicht realisierbar	2	2
Finanzielle Gründe	32	32
Keinen passenden Studiengang gefunden	14	14
Auszeit (z. B. längerer Urlaub)	6	6
Keine Zulassung zum gewünschten Studiengang	6	6
Familiäre Gründe	8	8
Fehlende Informationen über Studienangebote	2	2
Sonstiges:	18	18
Gesamt	200	200
Anzahl	50	50

Frage D18: Weshalb haben Sie (bisher) kein weiteres Studium aufgenommen?

E. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 109 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,3	1,6	1,4	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,5	1,7	1,5	1,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,7	1,8	1,8	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,0	2,2	2,2	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,1	2,0	1,9	2,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,8	1,7	1,7	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,1	2,0	1,9	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,8	1,8	1,7	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,0	2,6	2,4	2,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,1	1,8	1,8	1,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,0	2,1	2,1	2,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,1	2,0	2,0	2,0
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,3	1,8	1,7	1,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,7	2,5	2,3	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,2	2,0	2,0	2,0
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,6	2,3	2,1	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,4	1,6	1,4	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,1	2,2	2,1	2,1
Anzahl	24	365	242	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 110 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,5	,6	,6	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,5	,6	,6	,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,6	,7	,7	,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,8	,8	,8	,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,8	,7	,8	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,8	,8	,8	,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,1	,9	,8	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,7	,8	,8	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,2	1,3	1,3	1,3
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,8	,8	,8	,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,7	,8	,8	,8
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,7	,8	,8	,8
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,2	,8	,8	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,1	1,0	,9	1,0
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,8	,8	,9	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,1	,9	,9	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,7	,7	,7	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,8	,8	,7	,8
Anzahl	24	365	242	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 111 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	96	94	97	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	100	93	96	94
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	96	87	88	88
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	75	67	65	66
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	71	77	75	76
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	83	86	86	86
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	74	72	79	75
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	88	83	86	84
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	46	47	56	50
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	71	81	81	81
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	79	76	75	76
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	75	75	76	75
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	70	83	86	84
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	42	50	60	54
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	67	72	75	73
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	54	58	67	62
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	92	90	92	91
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	75	69	75	72
Anzahl	24	365	242	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 112 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	1	0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	1	1	1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	2	1	2
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	4	6	7	6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	4	2	2	2
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	4	2	4	3
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	13	7	2	6
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	3	2	2
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	42	30	22	27
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	4	2	2	2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	4	4	4
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	4	3	3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	17	3	2	3
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	21	16	11	15
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	4	4	5	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	21	9	7	8
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	1	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	4	5	3	4
Anzahl	24	365	242	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 113 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln				
1 In sehr hohem Maße	13	25	23	24
2	46	46	42	45
3	29	22	26	24
4	4	4	5	5
5 Gar nicht	8	3	4	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	24	352	226	602
Zusammengefasste Werte				
1,2	58	71	65	68
3	29	22	26	24
4,5	13	7	9	8
Arithmetischer Mittelwert	2,5	2,1	2,2	2,2
Standardabw.	1,1	,9	1,0	1,0

Frage E2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 114 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Auslandserfahrungen nach dem Studium				
... außerhalb Deutschlands studiert?	8	9	5	7
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	4	6	4	5
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	8	6	7	7
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	4	2	6	4
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	0	1	3	1
Nichts davon	79	81	81	81
Gesamt	104	106	106	106
Anzahl	24	351	237	612

Frage E3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 115 Anzahl der Arbeitgeber seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)				
Arithm. Mittelwert	1,4	1,6	1,5	1,6
Median	1	1	1	1
Standardabw.	,7	1,1	,7	,9
Minimum	1	0	0	0
Maximum	3	10	4	10
Anzahl	21	251	237	509

Frage E4: Bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

F. Beschäftigungssuche

Tabelle 116 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Beschäftigungssuche				
Ja.	63	19	72	41
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	0	63	0	36
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	0	10	6	8
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	4	2	3
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	8	8	15	10
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	2	1	1
Nein, ich war in Elternzeit.	0	1	1	1
Nein, aus folgendem Grund:	29	5	4	6
Gesamt	100	112	101	107
Anzahl	24	365	241	630

Frage F1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Referenzstudiums eine Stelle gesucht?

Tabelle 117 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Beginn der Beschäftigungssuche				
Vor Studienabschluss	33	30	47	42
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	20	35	36	35
Nach Studienabschluss	47	35	17	24
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	15	71	173	259

Frage F2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 118 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen				
Arithm. Mittelwert	3,8	11,0	12,4	11,5
Median	3	5	4	5
Standardabw.	3,4	19,2	24,9	22,7
Minimum	1	0	1	0
Maximum	14	100	190	190
Anzahl	14	71	166	251

Frage F3: Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

Tabelle 119 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Wege der Beschäftigungssuche				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	53	90	66	72
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	40	56	44	47
Besuch von Firmenkontaktmessen	20	19	12	15
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	73	0	35	28
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	7	16	15	15
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	27	18	19
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	7	3	4
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	3	4	3
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	6	3	4
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	13	30	25	26
Gesamt	207	253	224	231
Anzahl	15	70	170	255

Frage F4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden?

Tabelle 120 Dauer der Beschäftigungssuche (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Monat(e) der Beschäftigungssuche				
Arithm. Mittelwert	2,3	3,5	3,5	3,4
Median	2	2	3	2
Standardabw.	1,5	3,8	3,7	3,7
Minimum	0	0	0	0
Maximum	5	20	20	20
Anzahl	15	66	156	237

Frage F5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 121 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	40	58	45	48
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	7	4	12	10
Besuch von Firmenkontaktmessen	7	0	0	0
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	47	0	25	20
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	1	1	1
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	1	1	1
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	1	0
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	1	1	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	14	8	9
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	10	2	4
Sonstiges	0	10	5	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	15	71	174	260

Frage F6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 122 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	1,3	2,4	1,9	2,0
Fachliche Spezialisierung	3,3	2,8	2,6	2,7
Abschlussarbeit	3,5	4,0	3,6	3,7
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	1,6	2,7	1,9	2,1
Examensnoten	2,2	3,8	3,0	3,1
Praktische/berufliche Erfahrungen	4,3	2,3	2,6	2,7
Ruf der Hochschule	4,5	4,3	4,3	4,3
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	4,2	4,1	4,3	4,2
Auslandserfahrungen	4,0	3,7	4,0	3,9
Fremdsprachenkenntnisse	3,2	2,8	3,5	3,3
Computer-Kenntnisse	3,5	2,2	3,1	2,9
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	4,4	3,4	3,9	3,8
Persönlichkeit	2,7	1,5	2,1	2,0
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	4,1	3,6	3,8	3,8
Anzahl	15	61	162	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 123 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	1,0	1,3	1,2	1,2
Fachliche Spezialisierung	1,7	1,4	1,4	1,4
Abschlussarbeit	1,5	1,1	1,3	1,3
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	1,1	1,2	1,3	1,3
Examensnoten	1,2	1,2	1,4	1,4
Praktische/berufliche Erfahrungen	1,1	1,4	1,5	1,5
Ruf der Hochschule	,7	,9	,9	,9
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	1,1	1,1	1,0	1,0
Auslandserfahrungen	1,3	1,4	1,3	1,3
Fremdsprachenkenntnisse	1,5	1,5	1,5	1,5
Computer-Kenntnisse	1,3	1,3	1,5	1,5
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	1,0	1,5	1,4	1,4
Persönlichkeit	1,7	,7	1,4	1,3
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	1,3	1,3	1,4	1,3
Anzahl	15	61	162	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 124 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	93	57	77	73
Fachliche Spezialisierung	40	48	55	52
Abschlussarbeit	20	17	24	22
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	87	45	75	68
Examensnoten	67	17	43	38
Praktische/berufliche Erfahrungen	13	63	55	54
Ruf der Hochschule	0	5	3	3
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	7	17	6	9
Auslandserfahrungen	13	25	17	19
Fremdsprachenkenntnisse	40	46	32	36
Computer-Kenntnisse	20	70	39	46
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	7	31	22	23
Persönlichkeit	47	92	73	76
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	20	21	18	19
Anzahl	15	61	162	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 125 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	7	21	11	13
Fachliche Spezialisierung	47	32	25	28
Abschlussarbeit	47	73	53	58
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	7	23	11	14
Examensnoten	13	59	35	40
Praktische/berufliche Erfahrungen	80	23	30	31
Ruf der Hochschule	87	81	79	80
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	80	73	81	79
Auslandserfahrungen	67	63	66	65
Fremdsprachenkenntnisse	40	32	53	47
Computer-Kenntnisse	47	20	37	33
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	80	51	64	61
Persönlichkeit	40	2	16	14
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	67	54	64	61
Anzahl	15	61	162	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 126 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fortführung der Beschäftigung				
Ja	71	75	79	77
Nein	29	25	21	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	17	110	210	337

Frage F8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

Tabelle 127 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren				
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	0	3	2	2
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	0	6	4	5
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	0	11	9	10
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	0	6	9	7
Keine Änderungen	0	19	15	17
Mein Bewerbungsverfahren lag zeitlich vor der Pandemie	100	65	73	69
Gesamt	100	110	112	111
Anzahl	2	132	110	244

Frage F9: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst?

Tabelle 128 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation				
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	0	2	2	2
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	0	2	0	1
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	0	2	0	1
Nichts davon	100	97	98	98
Gesamt	100	102	100	101
Anzahl	1	59	66	126

Frage F10: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation?

Tabelle 129 Einkommenseinbußen (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Einkommenseinbußen wegen Corona-Pandemie				
Ja	0	25	23	24
Nein	100	75	77	76
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	129	109	240

Frage F11: Müssen/mussten Sie im Zuge der Corona-Pandemie Einkommenseinbußen hinnehmen?

Tabelle 130 Antrag auf Soforthilfe (Prozent)

	Bachelor	Master	Uni ges
Antrag auf Soforthilfe			
Ja	25	33	27
Nein	75	67	73
Gesamt	100	100	100
Anzahl	8	3	11

Frage F12: Haben Sie einen Antrag auf Soforthilfe gestellt?

I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Tabelle 131 Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	17	16	48	28
Erwerbstätig und Promotion	4	0	4	2
Ausschließlich Promotion	13	0	12	5
Erwerbstätig und Studium	0	45	0	26
Ausschließlich Studium	4	34	1	21
Ausschließlich Ausbildung	61	3	31	16
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	0	1	4	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	357	227	607

Frage I1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

Tabelle 132 Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Derzeitige Situation				
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	13	40	50	43
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	74	2	29	15
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	5	3	4
Ich habe einen Gelegenheitsjob	4	21	3	14
Ich absolviere ein Praktikum	0	3	1	2
Ich bin Trainee	4	1	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	1	5	3
Ich bin im Zweitstudium	0	4	1	3
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	4	77	0	46
Ich promoviere	17	0	16	7
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	1	1	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	2	0	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	1	4	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	2	1	2
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	1	1
Nichts davon.	0	0	0	0
Gesamt	117	160	117	142
Anzahl	23	354	223	600

Frage I2: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 133 Mehrere Beschäftigungsverhältnisse gleichzeitig (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Mehr als ein Job				
Ja	9	7	5	6
Nein	91	93	95	94
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	361	238	622

Frage I3: Stehen Sie derzeit gleichzeitig in mehreren Beschäftigungsverhältnissen?

Tabelle 134 Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Wichtigste Beschäftigung				
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	11	85	62	69
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	5	2	3
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	89	4	33	23
Ich absolviere ein Volontariat	0	1	2	1
Ich bin Trainee	0	1	0	1
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	4	2	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	19	159	181	359

Frage I4: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

Tabelle 135 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Berufliche Stellung				
Angestellte*r	100	51	83	65
Beamter*Beamtin	0	0	12	5
Arbeiter*in	0	2	1	2
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	17	0	9
Werkstudent*in	0	17	0	9
Selbständige*r in freien Berufen	0	4	3	3
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	1	0	1
Sonstiges	0	8	2	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	144	115	261

Frage I5: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

Tabelle 136 Berufliche Stellung - Beamte (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit verbeamtet sind)

		Master	Uni ges
Berufliche Stellung Beamter			
im mittleren Dienst	8		8
im gehobenen Dienst	33		33
im höheren Dienst	58		58
Gesamt	100		100
Anzahl	12		12

Frage I6: Ich bin Beamtin/Beamter...

Tabelle 137 Berufliche Stellung - Angestellte (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit angestellt sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Berufliche Stellung Angestellte*r				
mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung (z.B. Verkäufer*in, Schreibkraft)	0	8	2	5
mit einer qualifizierten Tätigkeit, die ich nach Anweisung erledige (z.B. Sachbearbeiter*in)	50	36	17	25
mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit (z.B. wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in, Ärztin*Arzt, Ingenieur)	50	51	77	65
mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor*in, Geschäftsführer*in, Vorstand größer)	0	5	4	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	73	95	170

Frage I7: Ich bin Angestellte/r...

Tabelle 138 Unternehmensgründung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Bachelor	Master	Uni ges
Unternehmensgründung			
Ja	25	0	18
Nein	75	100	82
Gesamt	100	100	100
Anzahl	8	3	11

Frage I8: Haben Sie im Rahmen Ihrer Selbstständigkeit ein Unternehmen gegründet?

Tabelle 139 Anzahl der Mitarbeiter*innen - Selbständige (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit selbständig sind)

	Bachelor	Master	Uni ges
Keine weiteren Mitarbeiter*innen	100	100	100
Gesamt	100	100	100
Anzahl	8	3	11

Frage I9: Als Selbständige/Selbständiger habe ich...

Tabelle 140 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Verantwortungsbereiche				
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	50	19	33	25
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	50	7	9	8
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	0	16	20	17
Nichts davon	50	72	58	65
Gesamt	150	114	120	117
Anzahl	2	138	112	252

Frage I10: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 141 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Arbeitsvertragsform				
Unbefristet	50	50	63	56
Befristet	50	50	37	44
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	135	112	249

Frage I11: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

Tabelle 142 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithm. Mittelwert	29,5	22,4	35,2	28,1
Median	30	20	39	35
Standardabw.	13,4	13,7	8,2	13,2
Minimum	20	2	2	2
Maximum	39	45	50	50
Anzahl	2	143	113	258
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithm. Mittelwert	29,7	23,0	38,7	30,0
Median	30	20	40	38
Standardabw.	5,5	15,2	9,6	15,1
Minimum	24	2	4	2
Maximum	35	60	70	70
Anzahl	3	142	113	258

Frage I12: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Tabelle 143 **Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung				
bis 09/18	6	23	10	16
10/2018 bis 03/2019	17	11	12	11
04/2019 bis 09/2019	33	16	27	22
10/2019 bis 03/2020	33	23	31	27
04/2020 bis 09/2020	6	16	12	13
10/2020 und später	6	11	9	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	18	158	181	357

Frage I13: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 144 **Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Ja	50	33	73	50
Nein	50	67	27	50
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	143	113	258

Frage I13: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

Tabelle 145 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung				
Bis zu 250 €	0	7	0	4
251 - 500 €	0	20	2	12
501 - 750 €	0	11	0	6
751 - 1.000 €	0	7	1	4
1.001 - 1.250 €	0	7	2	5
1.251 - 1.500 €	50	3	3	4
1.501 - 1.750 €	0	6	3	4
1.751 - 2.000 €	0	2	5	3
2.001 - 2.250 €	25	4	3	4
2.251 - 2.500 €	0	4	5	4
2.501 - 2.750 €	0	4	6	5
2.751 - 3.000 €	0	4	3	4
3.001 - 3.250 €	25	4	6	5
3.251 - 3.500 €	0	4	8	6
3.501 - 3.750 €	0	2	9	5
3.751 - 4.000 €	0	1	11	6
4.001 - 4.250 €	0	1	10	5
4.251 - 4.500 €	0	2	12	7
4.501 - 4.750 €	0	0	7	3
4.751 - 5.000 €	0	1	2	2
5.001 - 5.250 €	0	1	0	0
5.501 - 5.750 €	0	0	1	0
5.751 - 6.000 €	0	1	0	0
6.251 - 6.500 €	0	1	1	1
Über 6.500 €, und zwar:	0	0	1	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	135	106	245
Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige				
	100	100	100	100
Arithm. Mittelwert	3125,5	3044,0	3688,8	3441,1
Standardabw.	-	1312,4	856,3	1089,9
Median	3126	3126	3876	3626
Anzahl	1	46	75	122

Frage I14: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. (Brutto)

Tabelle 146 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Land der Beschäftigung				
In Deutschland	100	97	96	97
In einem anderen Land	0	3	4	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	155	121	280

Frage I15: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

Tabelle 147 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bundesland der aktuellen Beschäftigung				
Baden-Württemberg	0	3	7	5
Bayern	0	1	0	0
Berlin	0	3	3	3
Bremen	0	0	1	0
Hamburg	0	3	5	4
Hessen	0	3	4	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	1	0	0
Niedersachsen	0	61	41	52
Nordrhein-Westfalen	100	20	29	25
Rheinland-Pfalz	0	1	3	2
Sachsen	0	1	2	1
Sachsen-Anhalt	0	1	0	0
Schleswig-Holstein	0	1	2	1
Ausland	0	3	5	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	148	110	260

Frage I15: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

Tabelle 148 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Region der aktuellen Beschäftigung				
Hochschulstandort	0	45	22	35
Region der Hochschule	0	19	23	21
Deutschland	100	33	51	41
Ausland	0	3	4	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	151	116	269

Frage I15: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

Tabelle 149 Wirtschaftszweig / Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	1	2	1
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	8	8	8
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	10	7	9
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	1	1	1
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	50	10	13	12
IT Dienstleistungen	0	11	6	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	6	6	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	8	6	7
Felder Sozialer Arbeit	0	6	7	7
Erziehung und Unterricht	0	18	19	18
Hochschulen o.ä.	25	13	8	11
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	2	1	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	25	3	10	7
Vereine und Verbände	0	4	5	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	125	108	237

Frage I16: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 150 Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Sektor der Beschäftigung				
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	50	54	45	50
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	50	35	41	38
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	12	14	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	147	119	270

Frage I17: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 151 Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Lehre, Unterricht, Ausbildung	0	25	22	23
Forschung, Entwicklung	33	8	11	10
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	3	12	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	0	10	3	7
Gesundheitsdienste	0	5	1	3
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	67	29	30	30
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.ä.	0	2	4	3
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	1	0
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.ä.)	0	13	11	12
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	2	5	3
Künstlerische Tätigkeiten	0	2	0	1
Sonstige Tätigkeit	0	1	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	130	106	239

Frage I18: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Tabelle 152 Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt				
1 bis 9	0	15	7	11
10 bis 49	25	17	17	17
50 bis 99	0	11	13	12
100 bis 249	0	12	16	14
250 bis 999	0	16	13	14
1000 oder mehr Beschäftigte	75	30	34	32
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	122	106	232

Frage I19: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Unternehmen / Organisation insgesamt.

Tabelle 153 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort				
1 bis 9	25	20	19	20
10 bis 49	25	26	30	28
50 bis 99	0	16	17	16
100 bis 249	25	12	13	13
250 bis 999	0	14	10	12
1000 oder mehr Beschäftigte	25	11	12	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	106	94	204

Frage I19: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Standort.

Tabelle 154 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation				
Im lokalen Bereich	0	29	20	25
Im regionalen Bereich	25	29	30	29
Im nationalen Bereich	50	16	23	20
Im internationalen Bereich	25	26	27	26
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	144	118	266

Frage I20: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

Tabelle 155 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,5	2,4	1,8	2,0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,3	2,0	1,6	1,8
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,3	2,1	1,7	1,9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,3	1,8	1,5	1,6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,5	1,8	1,6	1,7
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,6	1,6	1,4	1,5
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,4	1,9	1,5	1,7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,2	2,4	1,7	2,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	4,2	3,4	3,4	3,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,5	2,5	1,9	2,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,9	2,3	1,8	2,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	3,0	2,4	2,0	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,9	1,9	1,8	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,4	2,3	1,9	2,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,5	1,6	1,4	1,5
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,7	2,2	1,7	2,0
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,2	1,4	1,2	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,5	2,2	1,8	1,9
Anzahl	19	154	171	344

Frage I21: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 156 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,7	1,3	,9	1,2
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,5	1,1	,8	1,0
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,5	1,3	,9	1,1
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,7	1,1	,8	,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,0	1,1	,9	1,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,6	1,0	,8	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,5	1,1	,9	1,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,4	1,3	,9	1,1
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,1	1,5	1,5	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,9	1,3	1,0	1,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,1	1,2	,9	1,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,2	1,3	1,0	1,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,4	1,1	1,0	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,8	1,3	1,1	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,6	1,0	,7	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,1	1,3	1,0	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,4	,7	,4	,6
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,6	1,3	,9	1,1
Anzahl	19	154	171	344

Frage I21: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 157 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	89	63	79	73
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	100	77	87	84
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	100	72	84	80
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	95	82	89	87
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	89	81	86	84
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	95	85	93	89
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	100	75	92	85
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	100	62	85	76
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	16	28	30	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	53	57	75	66
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	84	64	84	75
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	37	60	78	67
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	42	72	80	75
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	89	63	76	71
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	95	87	92	90
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	47	67	85	75
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	94	99	97
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	95	71	82	78
Anzahl	19	154	171	344

Frage I21: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 158 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	19	5	11
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	11	3	6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	16	4	9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	5	7	2	4
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	11	7	3	5
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	6	4	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	8	5	6
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	21	5	12
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	84	54	58	58
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	5	23	6	14
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	11	16	6	11
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	47	19	9	15
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	42	11	7	11
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	5	21	12	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	7	1	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	16	15	8	11
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	2	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	15	3	8
Anzahl	19	154	171	344

Frage I21: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

K. Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 159 **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben				
1 In sehr hohem Maße	0	12	14	13
2	25	27	26	27
3	75	27	45	36
4	0	23	13	18
5 Gar nicht	0	10	3	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	154	117	275
Zusammengefasste Werte				
1,2	25	40	39	39
3	75	27	45	36
4,5	0	33	15	25
Arithmetischer Mittelwert	2,8	2,9	2,6	2,8
Standardabw.	,5	1,2	1,0	1,1

Frage K1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 160 **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation				
1 In sehr hohem Maße	25	17	19	18
2	25	31	37	34
3	50	25	34	29
4	0	16	7	12
5 Gar nicht	0	11	3	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	151	118	273
Zusammengefasste Werte				
1,2	50	48	57	52
3	50	25	34	29
4,5	0	27	9	19
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,7	2,4	2,6
Standardabw.	1,0	1,2	1,0	1,1

Frage K2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 161 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	2,0	2,7	2,0	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,3	2,7	2,0	2,4
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,0	2,8	2,2	2,5
Anzahl	4	143	117	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 162 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,4	1,4	1,2	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,3	1,4	1,1	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	,8	1,4	1,2	1,3
Anzahl	4	143	117	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 163 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	75	50	70	59
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	75	48	71	58
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	75	47	62	54
Anzahl	4	143	117	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 164 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	25	31	13	23
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	25	28	11	21
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	0	30	16	23
Anzahl	4	143	117	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 165 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben				
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	75	23	27	25
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	25	44	48	46
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	0	12	19	15
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	0	21	6	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	148	116	268

Frage K4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

Tabelle 166 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung				
Promotion	0	1	4	2
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	75	25	73	46
Bachelor	25	38	17	29
Kein Hochschulabschluss erforderlich	0	36	7	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	148	114	266

Frage K5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

Tabelle 167 Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben				
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	75	20	44	31
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	0	29	43	35
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	25	30	9	21
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	0	21	3	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	147	116	267

Frage K6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

Tabelle 168 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung				
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	75	42	55	48
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	50	22	19	21
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	7	6	7
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	9	6	8
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	25	20	13	17
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	25	18	23	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	0	34	12	23
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	25	26	21	23
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	0	7	11	9
Sonstiges:	0	18	9	14
Gesamt	200	203	175	190
Anzahl	4	137	111	252

Frage K7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 169 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	2,7	2,4	2,9	2,7
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	2,7	2,4	2,6	2,6
Anzahl	22	127	215	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 170 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	,8	1,1	1,1	1,1
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	22	127	215	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 171 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	33	57	35	43
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	45	56	46	50
Anzahl	22	127	215	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 172 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	11	13	24	19
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	18	9	15	13
Anzahl	22	127	215	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 173 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Veränderung der Tätigkeitsmerkmale				
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	0	8	12	10
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	0	10	16	13
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	0	19	13	16
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	0	16	13	14
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	0	36	45	40
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	0	7	16	11
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	0	11	20	15
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	100	53	38	47
Gesamt	100	159	173	164
Anzahl	4	133	116	253

Frage K9: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben?

M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit

Tabelle 174 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,8	1,8	1,8	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,0	3,3	3,0	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,9	2,0	2,1	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,6	1,8	1,7	1,8
Arbeitsplatzsicherheit	1,4	1,6	1,7	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,2	2,4	2,5	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,3	1,8	1,8	1,8
Gutes Betriebsklima	1,2	1,2	1,2	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,7	1,8	1,8	1,8
Hohes Einkommen	2,1	2,3	2,4	2,3
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,6	2,5	2,6	2,6
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,1	1,9	1,9	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,1	2,5	2,6	2,5
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,3	2,5	2,7	2,6
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,0	2,1	2,1	2,1
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,7	1,8	2,0	1,9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,7	1,9	2,0	1,9
Interessante Arbeitsinhalte	1,5	1,4	1,5	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,2	2,5	2,7	2,6
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,2	4,4	4,4	4,4
Anzahl	23	163	221	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 175 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,6	,7	,7	,7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,3	1,3	1,3	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,8	,8	,9	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,7	,8	,7	,7
Arbeitsplatzsicherheit	,5	,8	,8	,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,9	1,0	1,0	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,0	,8	,8	,8
Gutes Betriebsklima	,4	,4	,5	,4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,7	,9	,9	,9
Hohes Einkommen	,7	,9	,9	,9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	,8	1,0	1,0	1,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,9	,8	,8	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,0	1,0	1,1	1,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,0	,9	1,1	1,0
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,0	1,1	1,0	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,9	1,0	1,0	1,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,6	,9	,9	,9
Interessante Arbeitsinhalte	,6	,5	,6	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,0	1,0	1,1	1,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,1	1,0	1,0	1,0
Anzahl	23	163	221	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 176 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	91	85	87	87
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	43	27	35	33
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	78	78	74	76
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	91	84	89	87
Arbeitsplatzsicherheit	100	90	81	86
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	65	53	54	54
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	70	81	83	81
Gutes Betriebsklima	100	100	98	99
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	96	81	78	80
Hohes Einkommen	78	63	57	61
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	52	48	48	48
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	78	82	80	80
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	65	52	45	49
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	68	49	40	45
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	74	69	70	70
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	83	80	76	78
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	96	78	75	77
Interessante Arbeitsinhalte	95	98	96	97
Beruflich weit nach vorne zu kommen	70	46	43	46
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	13	8	6	7
Anzahl	23	163	221	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 177 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	2	1	1
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	35	44	35	38
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	4	6	5	6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	3	1	2
Arbeitsplatzsicherheit	0	3	2	2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	9	15	17	16
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	9	2	4	3
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	4	4	5	5
Hohes Einkommen	4	8	12	10
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	17	16	16	16
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	4	2	3	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	9	15	19	17
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	14	14	21	18
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	13	12	10	11
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	4	9	10	9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	4	5	5
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	1	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	13	15	22	19
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	78	83	83	83
Anzahl	23	163	221	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 178 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,3	2,0	1,7	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,8	3,6	3,5	3,6
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,5	2,2	2,5	2,3
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,5	2,4	2,2	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	1,3	2,0	2,0	2,0
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,5	2,6	2,4	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	3,8	2,3	2,2	2,2
Gutes Betriebsklima	1,5	1,7	1,8	1,7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,8	2,8	2,5	2,6
Hohes Einkommen	3,3	3,1	3,0	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,3	3,2	3,0	3,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,3	2,4	1,9	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,0	3,4	3,1	3,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	4,0	3,2	2,8	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	3,3	2,7	2,5	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,5	2,3	2,1	2,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,5	2,2	2,4	2,3
Interessante Arbeitsinhalte	1,5	2,1	1,9	2,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,5	3,2	2,9	3,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	3,5	4,5	4,1	4,3
Anzahl	4	129	112	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 179 Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,5	1,1	,8	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,9	1,3	1,4	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,0	1,0	1,0	1,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,6	1,1	1,0	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	,5	1,2	1,2	1,2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,6	1,2	1,1	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,9	1,2	1,0	1,2
Gutes Betriebsklima	,6	,9	1,0	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,0	1,4	1,1	1,3
Hohes Einkommen	,5	1,2	1,2	1,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,0	1,3	1,2	1,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,5	1,1	,9	1,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,4	1,3	1,2	1,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,4	1,4	1,3	1,4
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,1	1,4	1,2	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,0	1,2	1,0	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,6	1,1	1,1	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	1,0	1,0	1,0	1,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,9	1,3	1,2	1,3
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,9	1,0	1,4	1,2
Anzahl	4	129	112	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 180 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	50	74	88	80
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	25	23	23	23
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	75	71	51	62
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	100	62	68	65
Arbeitsplatzsicherheit	100	75	71	73
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	100	52	54	54
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	25	65	66	65
Gutes Betriebsklima	100	84	77	81
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	50	46	59	52
Hohes Einkommen	0	31	37	33
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	25	35	41	38
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	100	61	80	71
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	50	26	27	27
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	25	33	44	38
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	50	50	57	53
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	25	67	68	67
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	100	66	58	63
Interessante Arbeitsinhalte	75	75	79	77
Beruflich weit nach vorne zu kommen	50	27	39	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	25	8	17	13
Anzahl	4	129	112	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 181 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	25	9	4	7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	75	59	53	57
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	9	14	12
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	16	11	13
Arbeitsplatzsicherheit	0	13	15	14
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	22	14	18
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	75	16	9	14
Gutes Betriebsklima	0	5	8	6
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	25	34	17	26
Hohes Einkommen	25	37	33	35
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	50	45	35	40
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	16	4	10
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	25	49	35	42
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	75	48	27	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	50	30	19	25
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	14	10	12
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	13	17	15
Interessante Arbeitsinhalte	0	9	7	8
Beruflich weit nach vorne zu kommen	25	44	28	36
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	50	85	72	78
Anzahl	4	129	112	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 182 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Berufszufriedenheit insgesamt				
1 Sehr zufrieden	39	25	23	25
2	43	52	47	49
3	17	17	19	18
4	0	4	7	5
5 Sehr unzufrieden	0	1	4	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	166	222	411
Zusammengefasste Werte				
1,2	83	78	70	74
3	17	17	19	18
4,5	0	5	10	8
Arithmetischer Mittelwert	1,8	2,0	2,2	2,1
Standardabw.	,7	,8	1,0	,9

Frage M3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

O. Angaben zur Person

Tabelle 183 Geschlecht (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Geschlecht				
Männlich	35	32	31	32
Weiblich	65	67	68	67
Divers	0	1	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	346	229	598

Frage O1: Was ist Ihr Geschlecht?

Tabelle 184 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Alter bei Studienabschluss				
Arithm. Mittelwert	25,8	25,1	27,7	26,1
Median	25	24	27	25
Standardabw.	2,8	3,9	3,7	4,0
Minimum	23	21	23	21
Maximum	35	50	51	51
Anzahl	22	338	224	584

Frage O2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

Tabelle 185 Geburtsland (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Geburtsland				
In Deutschland	96	95	94	94
In einem anderen Land	4	5	6	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	347	231	601

Frage O3: In welchem Land wurden Sie geboren?

Tabelle 186 Wohnort (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Land des Wohnortes				
In Deutschland	96	97	97	97
In einem anderen Land	4	3	3	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	346	228	597

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Land

Tabelle 187 Bundesland des Wohnortes (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bundesland des Wohnortes				
Baden-Württemberg	0	1	4	2
Bayern	0	1	2	1
Berlin	0	3	2	2
Bremen	0	1	1	1
Hamburg	5	3	3	3
Hessen	0	2	3	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	1	0	0
Niedersachsen	52	64	50	58
Nordrhein-Westfalen	38	19	28	23
Rheinland-Pfalz	0	0	2	1
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	0	0	1	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	1	1	1
Ausland	5	3	3	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	21	337	219	577

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

Tabelle 188 Region des Wohnortes (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Region des Wohnortes				
Hochschulstandort	48	48	29	41
Region der Hochschule	0	19	25	21
Deutschland	48	30	44	36
Ausland	5	3	3	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	21	337	219	577

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

Tabelle 189 Geburtsland des Vaters (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Geburtsland des Vaters				
In Deutschland	96	89	89	89
In einem anderen Land:	4	11	11	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	346	230	599

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Vater.

Tabelle 190 Geburtsland der Mutter (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Geburtsland der Mutter				
In Deutschland	100	86	90	88
In einem anderen Land:	0	14	10	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	22	344	229	595

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Mutter.

Tabelle 191 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Staatsangehörigkeit				
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	98	97	98
Eine andere Staatsangehörigkeit:	4	6	5	5
Gesamt	104	104	102	103
Anzahl	23	346	230	599

Frage O6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie?

Tabelle 192 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Lebenssituation				
Ledig, ohne Partner*in	22	33	27	30
Ledig, mit Partner*in	74	55	53	55
Verheiratet	0	11	20	14
Sonstiges	4	1	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	345	231	599

Frage O7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

Tabelle 193 Kinder im Haushalt (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Ja	9	7	8	7
Nein	91	93	92	93
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	346	230	599

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 194 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Kinder im Haushalt				
Arithm. Mittelwert	1,5	1,3	1,7	1,5
Median	2	1	2	1
Standardabw.	,7	,6	,8	,7
Minimum	1	1	1	1
Maximum	2	3	4	4
Anzahl	2	23	19	44

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 195 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Betreuung der Kinder				
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	100	64	50	59
Mein*e Partner*in	100	55	67	61
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	0	9	6	7
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	100	32	56	44
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	0	32	33	32
Es ist keine Betreuung notwendig	0	5	11	7
Gesamt	300	195	222	210
Anzahl	1	22	18	41

Frage O9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt?

Tabelle 196 Höchster beruflicher Abschluss des Vaters (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss des Vaters				
Lehre oder Facharbeiterabschluss	14	26	26	26
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	18	12	13	13
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	0	13	13	12
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	1	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	9	9	13	10
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	4	4	4
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	1	0	1
Abschluss an einer Universität	41	23	18	22
Promotion	9	5	7	6
Habilitation	5	1	2	1
Keinen beruflichen Abschluss	5	4	3	4
Nicht bekannt	0	1	1	1
Sonstiges	0	0	1	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	22	341	228	591

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Vater.

Tabelle 197 Höchster beruflicher Abschluss der Mutter (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss der Mutter				
Lehre oder Facharbeiterabschluss	30	33	33	33
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	22	26	22	25
Meisterprüfung oder staatlich geprüfte Technikerin	0	4	4	3
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	3	1	2
Abschluss an einer Fachhochschule	17	8	8	8
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	1	1	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	1	1	1
Abschluss an einer Universität	26	19	21	20
Promotion	0	1	3	2
Keinen beruflichen Abschluss	4	5	4	5
Nicht bekannt	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	2	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	341	228	592

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Mutter.

P. Kontakt zur Universität Osnabrück

Tabelle 198 Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Bachelor	Master	Uni ges
Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück			
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	37	24	32
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	31	12	23
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	26	17	22
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	21	16	19
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	12	11	12
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	5	16	10
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	5	5	5
Kontakte zu Lehrenden	27	27	27
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	76	80	78
Sonstige Kontakte:	3	6	4
Nichts davon	9	12	10
Gesamt	253	226	243
Anzahl	382	241	623

Frage P1: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie?

Tabelle 199 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	Bachelor	Master	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	3,0	2,9	2,9
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,7	2,6	2,7
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	3,0	2,9	2,9
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	3,1	3,0	3,1
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,2	3,3	3,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	3,2	3,2	3,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	3,4	3,2	3,4
Kontakte zu Lehrenden	3,2	3,2	3,2
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	3,5	3,4	3,5
Anzahl	340	209	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 200 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	Bachelor	Master	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	1,1	1,1	1,1
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	1,0	1,1	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	1,1	1,3	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,2	1,3	1,2
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	1,2	1,2	1,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	1,2	1,2	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	1,1	1,2	1,2
Kontakte zu Lehrenden	1,1	1,1	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	1,0	,9	1,0
Anzahl	340	209	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 201 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Bachelor	Master	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	25	25	25
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	29	34	31
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	26	30	28
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	25	26	25
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	20	20	20
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	20	18	19
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	16	19	17
Kontakte zu Lehrenden	16	15	16
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	10	8	9
Anzahl	340	209	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 202 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Bachelor	Master	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	28	25	27
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	16	13	14
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	24	28	26
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	34	32	33
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	41	43	41
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	35	40	37
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	49	39	45
Kontakte zu Lehrenden	37	39	37
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	49	41	46
Anzahl	340	209	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.